



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
Sprechende Wände
Wandmalereien
in Kölner Kirchen
21. März 2019 (Do.)

Einladung

So schlicht gestaltet wie heute waren die Wände in den Kölner Kirchen zu keiner Zeit. In allen Epochen haben Wand- und Deckenmalerei eine Rolle dabei gespielt, die Kirchen auch außerhalb des Gottesdienstes zum „Sprechen“ zu bringen. Überreste der mittelalterlichen Malereien vermitteln einen Eindruck der farbigen Ausgestaltung und geben Zeugnis von der Bedeutung der Bilder. Ergänzungen zeigen den Umgang mit dem mittelalterlichen Bildprogramm.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Dr. Andreas Baumerich das reiche Bildprogramm im Kölner Dom sowie den romanischen Kirchen St. Kunibert, Groß St. Martin, St. Aposteln, St. Maria in Lyskirchen sowie St. Maria im Kapitol kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Christina Brück
Referentin Erkundungen

Programm

Donnerstag, 21. März 2019

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Domforum in Köln

Rot, Blau, Gold – Kölner Dom

Umfangreiche Wandmalereien aus dem Mittelalter haben sich erhalten, sodass sich das ursprüngliche Farbkonzept nachvollziehen lässt. Ergänzt wird die gotische Malerei durch neugotische Werke und die expressive Gewölbemalerei Peter Heckers von 1964.

Ahnung vom Zusammenspiel – St. Kunibert

In keiner anderen romanischen Kirche Kölns haben sich sowohl Wandmalereien als auch Fenster der Romanik erhalten. So ist in St. Kunibert das Zusammenspiel der beiden Bildgattungen im Kirchenraum zu erahnen.

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Ex-Vertretung in Köln

Erinnerung an ein Gesamtkunstwerk – Groß St. Martin

Das 19. Jh. wollte auch in der kirchlichen Wandmalerei mittelalterlichen Charakter zurückgewinnen. So geben die umfangreichen Reste der Ausmalung von Groß St. Martin einen Hinweis darauf, wie auch andere romanische Kirchen früher aussahen.

Umstritten und bemerkenswert – St. Aposteln

Bis heute wird die moderne Deckenmalerei in St. Aposteln häufig kritisch betrachtet. Dabei zeichnet das Werk von Hermann Gottfried einen bemerkenswerten Charakter aus, der es als moderne Interpretation mittelalterlicher Wandmalerei erscheinen lässt.

Gemalte Architektur – St. Maria in Lyskirchen

Der Schatz der Deckenmalereien verweist darauf, dass Wand- und Deckenmalerei die Architekturwirkung wesentlich mitbeeinflusst.

Hinweise

Fragmente des Rokoko – St. Maria im Kapitol

Da die Rokokowandmalerei des Hofmalers von Clemens August im 19. Jh. abgedeckt wurde, überlebte sie die neuromanische Ausmalung. Daher kann man hier die einzige in einer romanischen Kirche Kölns erhaltene Wandmalerei des 18. Jh. bewundern.

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung an der Kirche St. Maria im Kapitol

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Ein Bauhaus am Main

Das Neue Frankfurt

24. August 2019 (Sa.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Sprechende Wände** beträgt 85,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Ex-Vertretung in Köln;
- Fahrkarte für den öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

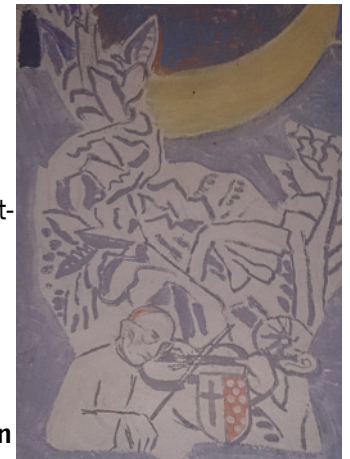
akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 3. Januar 2019